

Brauche Mutmacher

Beitrag von „DC87“ vom 19. August 2011 12:25

Liebe Frieda

Ich hab Montag die zweite von neun Examensprüfungen und noch um die 18 Monate vor mir, bevor die Uni endlichendlichendlichendlich zu Ende geht. Ich wünschte, ich hätte deine Probleme 😅 Stell dir einfach vor, wie es dir zum Ende des Studiums ging: Nur noch doofe Seminare, die man belegt, weil man muss, nicht weil man will. Nur noch Dozenten, die einen langweilen, mit Themen, die einen nicht interessieren, mit Hausarbeitswünschen, die völlig überflüssig sind. Und wenn du zu Hause bist, legst du dich ins Bett und fragst dich, warum du das eigentlich machst. Ist doch alles doof. Ist doch alles blöd. Dann wachst du auf und denkst dir: Ja und? 18 Monate? Sitz ich doch auf einer Backe ab! Natürlich hast du gerade ein Tief. Wäre komisch, wenn nicht. Aber mach dir nichts draus, auch Tiefs gehen vorbei.

Als ich in Irland gearbeitet habe, hatte ich eine Klasse, die ging mir so sehr auf die Nerven, dass ich morgens schon wach wurde und mich fragte, was ich getan habe, dass man mich mit denen straft. Die waren desinteressiert, arbeitsunwillig und schrieben Testergebnisse, die mich bald wahnsinnig gemacht haben. In Irland wird nach Prozenten gerechnet und hatte ich mal mehr als zwei, die über 50% kamen, nannte ich das einen großen Erfolg. Was also hab ich getan? Ich hab mir ein Mantra gebaut. Such dir irgendeinen Spruch, ein Lied, irgendwas, was dich fröhlich macht. Kauf dir ein Haustier - ich schlage Katzen vor, ich hab vier Stück und gäbe sie nie wieder her 😊 -, aber lass dich nicht hängen. Irgendwas geht alles weiter! Irgendwann kriegst du eine Klasse, die dir Spaß macht!

Ich wünsch dir alles Gute, das wird schon wieder! 👍